

Die perfekte Wahl von Partner- und Eheringen

Die Liebe und die Partnerschaft mit Ringen zu besiegeln ist der Wunsch vieler Paare. Bei der Wahl der passenden Ringe ist eine kompetente Beratung besonders wichtig, denn Partnerringe werden in jeder Lebenssituation getragen, sollen auch nach Jahren noch gefallen und einen zeitlosen Charakter haben. Im Hinblick auf die Hochzeitsmesse am 10. und 11. Januar in der Messe Zürich, gibt Andrea Ricklin Auskunft zu den wichtigsten Fragen.

Inwiefern unterscheiden sich Partner- und Eheringe von anderen Accessoires?

Im Gegensatz zu anderen Accessoires, wie z.B. Uhr, Foulard, Krawatte, Gürtel oder Handtasche trägt man immer und in jeder Lebenslage denselben Ring, deshalb ist es besonders wichtig, sich genügend Zeit zu nehmen um das richtige Modell zu finden. Er sollte bequem zu tragen sein, da gibt es verschiedene Profile und Breiten zur Auswahl und man muss die richtige Grösse finden. Auch bezüglich der Farbe und des Musters lohnt es sich, sich einige Gedanken zu machen, was einem gefällt und mit was man sich wirklich wohl fühlt und dies nicht nur heute, sondern auch in den kommenden Jahren.

Werden Partnerringe links oder rechts getragen?

Traditionell werden bei uns in der Schweiz, und das im Gegensatz zu den umliegenden Ländern, der Verlobungs- oder Freundschaftsring am Ringfinger der rechten Hand getragen, der Ehering allerdings links. Persönlich bin ich jedoch der Meinung, dass das Paar dies selbst entscheiden sollte auf Grund dessen, was praktischer und bequemer ist. Vorteilhaft ist, wenn das Paar sich vor dem Kauf geeinigt hat auf welcher Seite der Ring getragen wird, in den meisten Fällen sind die Finger nämlich unterschiedlich dick, was einen Einfluss auf die Wahl der Grösse hat.

Sollen die Ringe gemeinsam oder getrennt voneinander ausgewählt werden?

Ich empfehle die Ringe immer gemeinsam auszusuchen, denn es ist etwas sehr Schönes und Intimes und sollte unbedingt zelebriert werden. Nicht im Zeitdruck auswählen, sondern mit Musse, denn dieses Erlebnis bleibt ein Meilenstein in der Geschichte der Beziehung!

Viele Paare unterschätzen leider den Zeitaufwand, bedenkt man jedoch, dass es einige Entscheidungen zu treffen gibt und der Ring schliesslich beiden Partnern 100 % gefallen und den Ansprüchen an den Tragkomfort genügen muss, rechnet man besser etwas mehr Zeit ein.

Was, wenn sich ein Paar bezüglich der Ringe nicht einig wird?

Wir als Verkaufsberater/Innen sind da, dem Paar zu helfen, die richtigen Ringe zu finden, indem wir Fragen stellen, spüren, wenn eine Person sich nicht getraut zu sagen, dass dieses Modell nicht restlos überzeugt und wir noch weitere Modelle präsentieren und ausserdem sehen wir, wem was steht. Wir sind dafür da, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und so das Einkaufserlebnis perfekt zu machen.

Sollte es wieder erwarten doch einmal nicht möglich sein, den genau gleichen Ring zu finden, der Beiden perfekt passt, gibt es ein paar kleine Hilfsmittel:

- verschiedenfarbige Ringe mit gleichen Mustern
- verschieden breite Ringe mit gleichen Mustern
- verschiedene Oberflächen, z.B. ein mattierter und ein polierter Ring
- allfällige Variationen mit Diamanten oder Farbsteinen

Partnerringe sollten genauso wie die Beziehung besonders lange halten. Welche Materialien, etc. empfehlen sich hier besonders?

Es gibt verschieden Materialien, aus denen Ringe hergestellt werden können von Titan über Edelstahl, Silber, verschiedene Metalle in Kombination mit Karbon, bis hin zu den sogenannten Edelmetallen, das sind verschiedene Farben von Gold sowie als wohl edelstes Material überhaupt Platin. Grundsätzlich gilt auch hier wieder herauszufinden, was für Wünsche und Anforderungen das Paar an seine zukünftigen Ringe hat, denn die Materialien unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht sehr. Ausschlaggebend ist ausserdem der Hauttyp, nicht jede Farbe passt zu jedem Hauttyp, man kann sich das vorstellen, wie bei den Kleidern.

Früher wie heute sind die Gravuren ein wichtiges Thema, mit einer Gravur wird der

Ring endgültig unverwechselbar und personalisiert. In jüngster Zeit sind die Möglichkeiten für eine individuelle Gravur enorm gestiegen, mit dem Einzug der Lasergravuren haben sich komplett neue Möglichkeiten eröffnet, so kann man heute z.B. ganze Bibelsprüche, in mikroskopisch kleiner Schrift eingravieren, oder Fingerprints oder persönliche Handschriftgravuren. Machbar ist alles, so es im Ring Platz findet! Trotz dieser vielen Möglichkeiten bleiben die allermeisten Paare bei der konventionellen Form von Vornamen des Partners und Datum. Dafür stehen selbstverständlich verschiedene Schriftarten zur Verfügung.

Können Ringe auch in einigen Jahren noch angepasst werden?

Diejenigen Ringe, die aus Gold (alle Farben), Palladium oder Platin gefertigt sind, können, so sie nicht ein zu kompliziertes Profil oder Muster aufweisen, problemlos vergrössert oder verkleinert werden. Modelle aus Karbon, Titan, Edelstahl, etc. sind zu hart und können nicht angepasst werden. Nur schon alleine dieser Grund, ist für mich persönlich ausschlaggebend genug, zumindest für den Ehering ein Modell aus Edelmetall zu empfehlen.

Auffrischen kann man jedoch alle Materialien beliebig oft, und so sehen sie dann fast wieder wie neue aus.



Andrea Ricklin ist Präsidentin der Sektion Zürich des Verbandes Schweizerischer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte und Inhaberin von MAX AFFOLTER Uhren & Bijouterie am Limmatquai 82 in der Zürcher Altstadt. Sie führt das Geschäft in zweiter Generation seit 18 Jahren.

Weitere Informationen und persönliche Beratungstermine bei Andrea Ricklin von MAX AFFOLTER Uhren & Bijouterie unter +41 44 252 55 15 oder www.affolter-uhren.ch.

Pressekontakt:
Stephan Lendi
marketing@affolter-uhren.ch
+41 79 501 56 59